

GWA Altstadt spendet Baum für die City

Altstadt (ha) • Die AG Gemeinwesenarbeit (GWA) Altstadt hat am Montag die Pflanzung des von ihr gespendeten Baumes begleitet. Das Geld dafür hatten die aktiven Teilnehmer des Bürgergremiums bei den drei bisherigen Treppenkonzerten gesammelt, die von ihnen an verschiedenen Orten in der Innenstadt organisiert worden waren. Außerdem wurde Geld durch den Verkauf von Bildern der Ausstellung über das Knattergebirge im Allee-Center eingenommen, wie GWA-Sprecherin Dagmar Jürgens vor Ort erklärte. Auf die Frage, warum die Spendengelder für einen neuen Baum verwendet werden, antwortet sie: „Bäume sind wichtig, das ist was Bleibendes.“ Ein Schild kündigt von den Spendern.

Bis zu 200 Jahre alt

Eine zehn Jahre alte Zerreiche wurde nun durch Mitarbeiter des Stadtgartenbetriebs am öffentlichen Parkplatz in der Listemannstraße eingesetzt. Der Standort war von der Verwaltung bestimmt worden, er sollte nur in der Innenstadt sein. Nach Angaben von GWA-Mitglied Herbert Beesten werden Zerreichen bis zu 35 Meter hoch und können 200 Jahre alt werden. Anschließend rezitierte er das Gedicht „Gestutzte Eiche“ von Hermann Hesse.



Die von der GWA Altstadt gespendete Zerreiche wurde in der Listemannstraße aufgestellt.